Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 129 (1987)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

74 R. Leiser

flows and oxygen uptakes. Quart. J. Exptl. Physiol., 52, 1–18 (1966). – Moll W.: Gas exchange in concurrent, countercurrent and crosscurrent flow systems. The concept of the fetoplacental unit. In: Respiratory gas exchange and blood flow in the placenta (Longo L. D., and Bartels H., eds.). US DHEW Pub. No. (NIH) 73–361, 281–294 (1972). – Naaktgeboren C. und Stegeman J. H. J.: Untersuchungen über den Einfluss des Uterus und der Placenta auf das fetale Wachstum und das Geburtsgewicht, mit besonderer Berücksichtigung des Schafes. Zeitschr. Tierz. Züchtungsbiol. (J. Anim. breed. genet.), 85, 245–290 (1968). – Rankin J. H. G.: The effects of shunted and unevenly distributed blood flows on cross-current exchange in the sheep placenta. In: Respiratory gas exchange and blood flow in the placenta (Longo L. D., and Bartels H., eds.). US DHEW Pub. No. (NIH) 73–361, 207–224 (1972). – Rankin J. H. G. and Peterson E. N.: Application of the theory of heat exchangers to a physiological study of the goat placenta. Circ. Res., 24, 235–250 (1969). – Schiebler T. H. und Kaufmann P.: Reife Plazenta. In: Die Plazenta des Menschen (Becker V., Schiebler T. H. und Kubli F., eds.), 51–100. Thieme Verlag, Stuttgart, New York (1981). – Steven D. H.: Arteriovenous anastomoses in the uterus of the sheep. J. Physiol. (London), 187, 18P–19P (1966).

Manuskripteingang: 15. November 1986

BUCHBESPRECHUNG

Die Hausziege, von *Heinz Pingel*. A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt DDR. 1986. Reihe «Die neue Brehm-Bücherei». Geb. DM 19.80.

Der ansprechend gestaltete Band mit 34 farbigen und 30 Schwarzweissbildern sowie 24 Zeichnungen hat Prof. Dr. sc. H. Pingel zum Autor, der seit 1978 dem Lehrstuhl für Geflügel- und Pelztierzucht an der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin der Karl-Marx-Universität Leipzig vorsteht. Er richtet sich nicht in erster Linie an den Tierarzt, sondern an den Ziegenhalter und -züchter, was auch in der DDR mehrheitlich eine hobbyartige Beschäftigung zu sein scheint. Doch kann auch der Veterinärmediziner – bei dem wenigstens hierzulande die Ziege keine sehr prioritäre Stelle in der Ausbildung besetzt – dem Band sehr viel Wissenswertes entnehmen. In Deutschland wie bei uns nahm der Ziegenbestand in den letzten 100 Jahren dramatisch ab, im Gegensatz zur globalen Tendenz, dem zwischen 1951 und 1981 stieg der Weltziegenbestand von rund 334 auf 469 Millionen, wobei fast 90% auf Asien (272) und Afrika (149) entfallen, also auf zwei der Kontinente, in denen für die nächsten Jahrzehnte eine dramatische Zuspitzung der Ernährungslage zu erwarten ist.

Das Buch behandelt auf 110 Seiten (zweispaltig) folgende Problemkreise: wirtschaftliche Aspekte, Abstammung und Domestikation, Entwicklung der Ziegenzucht (wobei die Rolle der Saanenziege und anderer schweizerischer Rassen für die Veredelungskreuzungen in vielen Ländern hervorgehoben wird); Milch-, Fleisch- und Wollziegen; Fortpflanzungsbiologie (einschliesslich Angaben über die KB); Ziegenmilch; genetische Aspekte (u.a. Zuchtziele; Leistungsprüfungen); Haltung. Pflege und Fütterung; unter «Verbrauchertips» Angaben über Verwendung von Milch und Milchprodukten, Fleisch (mit ein paar Kochrezepten!) und Fellen. Der kurze Abschnitt «Unsere Ziege ist krank» richtet sich bewusst an den Laien und weist ihn auf die wichtigsten Probleme (Parasitosen, meldepflichtige Seuchen, Geburtshilfe) hin.

Den Abschluss bilden ein Anhang mit weiterführender Literatur (im wesentlichen deutsche) und Bildnachweisen. Auf die sehr instruktive Bebilderung mit den schönen Farbaufnahmen von Ziegenauch russischer, norwegischer, maltesischer, kubanischer etc. Rassen, die übrigens z.T. schon zu den gefährdeten gezählt werden müssen und in verdienstvoller Weise gerade in Zoos der DDR, etwa bei Herrn Althaus im Thüringer Zoopark Erfurt, erhalten werden – sei besonders hingewiesen. Es folgt ein Sachregister.

Im ganzen ein praktisches und nützliches Buch zu einem sehr mässigen Preis.